

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



29.09.2022

## Protokoll zur Generalversammlung am 16. September 2022

Generalversammlungsbeginn: 19:45 Uhr

### 1) Begrüßung durch Vorstandssprecher Sascha Ebinger

Vorstandssprecher Sascha Ebinger begrüßte 38 ordentliche Mitglieder und 4 nicht Mitglieder zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2021 im alten Schulhaus in Ebersberg. Sein besonderer Gruß galt dem zweiten stellvertretenden Bürgermeister Herrn Winter und Herrn Loop als Vertreter des Blasmusikverbandes Rems-Murr.

Vorstandssprecher Sascha Ebinger stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß und termingerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde.

Er teilte der Versammlung mit, dass sich die Kassiererin Petra Gommel entschuldigt hat.

### 2) Totenehrung:

Sascha Ebinger bittet die Versammlung aufzustehen und liest die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Vereinsjahres vor.

Frau Maria Strepfer verstorben am 26. Dezember 2020.

Herr Helmut Herold verstorben am 04. März 2022.

Herr Bernhard Janetzko verstorben am 12. August 2022.

### 3) Vereinsberichte

#### 3a) Bericht des Musikleiters

Dieser Bericht wurde von Sascha Ebinger vorgetragen: "Die Musiker\*Innen der Trachtenkapelle haben der Pandemie getrotzt und nach 2020 auch im vergangenen Jahr 2021 so einiges über sich ergehen lassen: Als da waren: Probe mit Maskenpflicht, Schnelltests, 2G/3G Dokumentation, Nachweispflicht, Abstand halten, Desinfizieren und was noch so alles dazu gehörte....Ist es nicht gefühlt schon wieder eine Ewigkeit her? So fern und doch so nah.

Dank dem Durchhaltevermögen und einem tollen Zusammenhalt, konnten wir nach erneutem Lockdown, dann am 15. Juni 2021 endlich wieder gemeinsam mit einer Outdoor-Probe starten. Sogar im Festzelt, das extra für uns – NEIN – fürs Ebersberger Sommergärtle aufgestellt wurde.

Die 1. Probe starteten wir mit Michael Braun als Interims-Dirigent. Es wurden sogleich einige neue Titel einstudiert. Im Schnitt konnten pro Probe 25 Musiker-\*Innen gezählt werden. Ein kleiner Haufen - aber immerhin eine spielfähige Truppe mit viel Lust aufs Musizieren. Endlich raus aus den 4 Wänden und sich persönlich treffen, denn eine Online-Musikprobe wollte keiner.

Zwischendurch gab es am 23. Mai, also zu Pfingsten als Schlossfest Ersatz wieder einen Göckele To Go Verkauf. Am 08. August war es dann soweit. „Oberkrainer, Schwäbisches und Brass“ im Ebersberger Sommergärtle. Unser Beitrag für alle Kulturhungrigen und gegen den Corona-Blues. Wie im Jahr zuvor konnten Auenwälder Vereine an Sonntagen das Zelt, die Bühne mit Technik und Gerätschaften kostenfrei nutzen. Unter dem Motto „Das Beste zum Schluss“ präsentierte sich dann die Trachtenkapelle am 19. September im Sommergärtle von ihrer besten Seite.

Weitere Infos zum BVE auf unserer Homepage: [www.bv-ebersberg.de](http://www.bv-ebersberg.de)

Bankverbindung: Volksbank Backnang GENODES1VBK; IBAN DE71602911200081236000

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



Wie allen bekannt ist, haben wir aktuell keine Jugendkapelle. Mit 5 Kindern und ohne Dirigenten wäre diese auch nicht umsetzbar. Darum haben wir lange überlegt ob eine Kooperation mit dem MV Oberbrüden Sinn machen würde. Nach Gesprächen mit der dortigen Vorstandschaft wäre auf lange Sicht eine Gesamtjugendkapelle eine gute Sache. Gemeinsam Konzerte spielen und Probe in Oberbrüden. Doch mit welchem Verein fühlen sich die Kinder dann verbunden?

Es blieb also erstmal beim Brainstorming, allerdings werden wir uns in den beiden Stammkapellen gegenseitig mit Leihmusikern aushelfen, sodass beiderseits Terminanfragen in Zukunft wahrgenommen werden können. Auch über ein Gemeinschafts-Konzert wurde nachgedacht. Und so hat es sich nun ergeben, dass 2 Kinder im Alter von 11 und 12 Jahren bei uns, den „Großen“ mitspielen dürfen, was ihnen sichtlich Freude bereitet. Ziel ist aber ganz klar der Weg, über unser neues Projekt „Kooperation mit der Musikschule Kaiser“ wieder mehr Kinder für die Musik im Verein zu begeistern und langfristig auch wieder eine Jugendkapelle zu starten.

Seit Herbst 2021 hat sich nämlich der Musikgarten im Schulhaus etabliert und wird super angenommen. Bis zu 10 Mamas mit ihren Kindern macht es einen Riesenspaß unter Anleitung von Sandra Kaiser zu musizieren. Auch Papa und Groselterntage gab es schon. Somit sind auch die Kuchenspenden, helfende Hände der Eltern und musikalischen Beiträge der Minis an unseren Veranstaltungen gesichert.

Nach einer Stellenausschreibung für die Dirigentenstelle hatte sich ein Bewerber gemeldet und auch vorgestellt. Allerdings nach dem Probedirigat abgesagt, da es ihm beruflich/familiär zu viel geworden wäre.

Tja, was macht man nun über den Herbst/Winter? Beim Laternenfest in Hohnweiler wurde gespielt und die Totengedenktage im November umrahmt. Eine Jahresfeier kam zeitlich und aufgrund der Auflagen nicht in Frage. Ein paar Musiker\*Innen durften im Oktober die Guggenmusiker aus Rudersberg musikalisch unterstützen. Eine interessante Erfahrung, aber sehr anstrengend fürs Gehör. Klingeling und dann kam Weihnachten. Das weihnachtliche Platzkonzert am 24.12. konnte mal wieder nicht durchgeführt werden. Ersatzweise hatten wir uns dann dazu entschlossen, am 4. Advent weihnachtliche Stimmung rund um den Kirchbuckel zu bringen. Es war sehr schön für uns zu spielen, doch ein Blick in 100te fröhliche Gesichter, nette Gespräche bei Glühwein und Rote – weit gefehlt. Ein paar Fußgänger blieben stehen, doch immer mit dem nötigen Abstand. Sollte ja so sein, aber dennoch sehr schade. Und dann Anfang Januar kam ein alter Bekannter ins Spiel. Ralf Kaiser (Freund, Posaunist und Dirigent) hatte sich bereit erklärt mit uns ein Konzert einzustudieren.

Gesagt getan, fingen wir an. Doch im Februar machten uns einige Corona Fälle einen Strich durch die Probe. Also wieder Pause ... Konzert fiel aus – nächstes Ziel – Schlossfest 2022 – NEUSTART an HIMMELFAHRT - mit anderem Konzept und in Kooperation mit Falk Gruber vom Sommergärtle. Bühne, Technik, Techniker kostenlos – dafür wurde der Barbetrieb als Gegenleistung vergeben. Kilometerweise Kabelmaterial geplant, bestellt, gekauft und verlegt von unserem Florian Sigmann. Kein Stromausfall, alles elektrotechnisch geprüft und für die Zukunft gerüstet. Bands und Komiker spielten für minimal Gage und Hutspenden. Der MV Oberbrüden spielte zum Auftakt, die Trachtenkapelle aus Althengstett und wir zum Abschluss. Wir wurden förmlich „überrieselt“ - denn alle sehnten sich nach Fest, Fassbier, Party, Nähe und Freiheit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



Erinnert ihr Euch noch an die Generalversammlung 2020? Die letzte mit Bürgermeister Ostfalk. Kein Händeschütteln mehr und wir versprochen das nächste Schlossfest und seine Kosten so zu überdenken, dass wieder mindestens 10.000€ hängen bleiben. Und es kam so.

Der gemeinsame Auftritt mit dem MV Oberbrüden, anlässlich des Gemeinde Jubiläums am 01 Juli, läutete dann den sportlichen Sommermonat ein: Auftritte beim Bruckwiesenfest in Oberbrüden, auf der Backhaus Hocketse in Gärtringen, Frühschoppen beim TSV Lippoldweiler, der traditionelle Abschluss auf der Wodabach Gaudi und ein kleines Musiker-Grillfest auf Steffens Stückle, schickten uns dann in die wohlverdiente Sommerpause, aus der wir letzte Woche Dienstag wieder voll motiviert zurück sind. Zur 1. Probe haben wir gleich per persönlicher Ansprache und Flyer pausierende, ehemalige und neue Musiker\*Innen akquiriert. Wir freuen uns sehr, dass unser ehemaliger Schlagzeuger Ulli Schlichenmaier, die Saxophonspieler Nora, sowie Klaus Schwarz wieder eingestiegen sind. Auch eine neue Mitspielerin am Flügelhorn wird noch erwartet. Wer weiß, wer noch so zu uns stoßen wird – Dank dem DRIVE, der tollen Probearbeit und vor allem dem MENSCH Ralf Kaiser. Ein unbeschreibliches Gefühl nach dem ganzen Mist der vergangenen 2-3 Jahre. Wir bleiben dran und halten ihn fest – es geht stetig aufwärts.

Fast am Ende des Berichts ein Ausblick in die nahe Zukunft:

Musikalisch geht's am 01.10. um 17 Uhr auf Joachim Lux's Herbstfest in der neuen Mehrzweckhalle weiter.

Eine Jahresfeier findet dieses Jahr nicht statt, dafür planen wir ein Kirchenkonzert im Advent mit Musik und Lesung, ebenso das Weihnachtliche Platzkonzert am 24.12. vor dem Schulhaus und einen Konzernachmittag mit Kaffee und Kuchen im späten Frühjahr 2023. Wie es die Situation eben zulässt. Des Weiteren ist ein Vereinsausflug ins Fränkische nach Bamberg mit Stadt und Brauhausführung, Thomann Musicstore uvm., sowie die jährliche Skiausfahrt nach Steibis angedacht. Das Schlossfest in 2023 darf auch nicht fehlen. Dafür haben wir HEUTE schon die Mitarbeiterliste dabei. Je früher desto besser. Ob es 4 Tage stattfindet kann, kommt darauf an, wie viele Helfer wir zusammenbekommen. Also bitte jetzt schon fleißig eintragen, weitersagen, werben denn – das Zelt mit Equipment steht an diesem Wochenende – dann soll es auch genutzt werden – ODER?

Zu guter Letzt noch was mich persönlich riesig freut: Vom 29. Juni bis 02. Juli 2023 fährt eine Gruppe aus 20 Personen (Tendenz steigend) mit Zelt und Wohnmobil, Schlafsack, Pavillon, Kühlbox, Instrumenten, Gummistiefeln, Bier und verdammt guter Laune nach Österreich um beim „Woodstock der Blasmusik“ dabei zu sein. Darum sage ich Vielen Dank an alle, die den Verein zu dem machen was er ist.“

## 3b) Bericht der Jugendleiterin

Dieser Bericht wurde durch Sabrina Hochrein vorgetragen:“ Die Vergangenheit kann man nicht mehr ändern, aber man kann heute etwas für die Zukunft tun. Mit diesen Worten möchte ich Sie, liebe Versammlung, heute als Jugendleiterin zu meinem Bericht für das vergangene Vereinsjahr begrüßen.

Wie Sie bereits meinem Bericht aus dem Vorjahr entnehmen konnten, war das Jahr 2020 sowie das Jahr 2021 weiterhin geprägt von Unsicherheiten und noch nie dagewesenen Regularien, im Berufs- sowie im Privatleben. Wir alle haben bereits zu genüge Berichterstattungen über den Stillstand, Ratlosigkeit und in meinem Fall fallende Ausbildungszahlen und den Wegbruch des Jungenddirigenten und unserer Jugendkapelle gehört.

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



So möchte ich mich heute in meinem Bericht auf die vielversprechende Zukunft fokussieren, die Vergangenheit ruhen lassen und Ihnen einen Ausblick auf die nun kommenden Projekte und Kooperationen im Hinblick auf die Jugendarbeit beim Bürgerverein Ebersberg e.V. geben.

Ich freue mich deshalb sehr, Ihnen heute über die anstehende Kooperation mit der Musikschule Kaiser, insbesondere mit Sandra Kaiser, aus Althütte zu berichten.

Nach über 3 Jahren (ja, wir haben tatsächlich schon Ende 2019 die ersten Gespräche geführt) Planung, Austausch und Pandemie bedingter "Pause" ist es endlich soweit. Die bereits seit Jahren zurückgehenden Ausbildungszahlen sollen endlich der Vergangenheit angehören und das können wir nun endlich aktiv angehen.

Ich habe mich hier bewusst für das Verb "können" entschieden, denn es braucht jemanden wie Sandra Kaiser, der das Know-How und vor allem auch die Kapazitäten hat, diese Themen voranzubringen.

So wurden in der vergangenen Woche einige finale Gespräche geführt und wir können noch in diesem Herbst die musikalische Früherziehung im Kindergarten Hohnweiler und der Grundschule Lippoldsweiler starten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Barbara Hirzel, stellvertretend für die Grundschule Lippoldsweiler und bei Herrn Bürgermeister Ernst, stellvertretend für den Kindergarten bedanken, die uns mit offenen Ohren empfangen haben und die Zusammenarbeit auf Anhieb unterstützt haben!

Im Kindergarten Hohnweiler haben die Eltern somit die Möglichkeit, ihre Sprösslinge an einem zusätzlichen Musikangebot während der regulären Betreuungszeiten anzumelden. Wöchentlich wird Sandra Kaiser 45 Minuten mit der Musikgruppe gestalten, dabei singen die Kinder gemeinsame Lieder, haben ein Arbeitsbuch und probieren sich an ersten einfachen Klanginstrumenten aus.

Die Trachtenkapelle des Bürgervereins begleitet bereits seit vielen Jahren den Laternenumzug und so gelingt es uns, mit dem neuen Angebot zukünftig noch näher an die Kinder heranzutreten und eine Beziehung zum Bürgerverein aufzubauen. Auch für die Eltern.

Die Eltern erhalten hierzu weitere Informationen beim kommenden Elternabend am 27. September. Den Übergang ab der 1. Klasse bildet dann künftig unsere Blockflötenklasse, die ebenfalls als zusätzliches Angebot an einer Randstunde in den Grundschulunterricht integriert wird.

Das Programm der Flötenschule dauert insgesamt 2 Jahre. Die Flötengruppe soll bei künftigen Schulveranstaltungen das Programm mitgestalten und wird gerne auch bei künftigen Veranstaltungen des Bürgervereins frühestmöglich in die Vereinsarbeit integriert.

Sobald wir mit diesen vorhergehenden Maßnahmen eine spielfähige Truppe zusammen haben, ist es unser Ansatz, die Bläserklasse an der Grundschule wieder ins Leben zu rufen. Hier wird eine Zusammenarbeit mit der Jugend- und Musikschule Backnang unumgänglich sein und wir werden rechtzeitig in die notwendigen Gespräche einsteigen.

Ein Angebot, das der Bürgerverein Ebersberg bereits seit März 2022 im Programm hat, ist der Baby-Musikgarten auf dem Ebersberg. Dieser findet mittwochs am Vormittag im alten Schulhaus statt. Das Angebot richtet sich an frisch gebackene Eltern, die ihre Kleinen schon von Anfang an mit Klängen und Musik in Verbindung bringen möchten. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass diese Woche bereits der Folgekurs gestartet ist. Die Eltern kommen hierzu aus dem gesamten Weissacher Tal in den Ebersberg, u.a. auch aus Steinbach - aber selbst aus den vereinseigenen Reihen und das freut uns natürlich umso mehr, denn so wird bestens für den Nachwuchs gesorgt.

Weitere Infos zum BVE auf unserer Homepage: [www.bv-ebersberg.de](http://www.bv-ebersberg.de)

Bankverbindung: Volksbank Backnang GENODES1VBK; IBAN DE71602911200081236000

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



## Rundum noch die aktuellen Zahlen, Daten und Fakten.

Zum 31.12.2021 befanden sich insgesamt noch 6 Schüler in einer Instrumentalausbildung beim Bürgerverein Ebersberg e.V. 4 Jungs an der Trompete, 1 Bub am Schlagzeug und 1 Mädchen an der Querflöte. 10 Babys und Kleinkinder, mit ihren Eltern, nehmen das Angebot des Baby Musikgarten wahr. Die Anmeldungen für die Angebote in Kindergarten und Grundschule werden in den nächsten Tagen erwartet.

In den letzten Monaten habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Arbeit mit der Vereinseigenen Instrumentalausbildung stetig weiter abnimmt, deshalb sind wir vermehrt auf die Unterstützung der örtlichen Musikschule oder auf befreundete Vereine angewiesen.

Früher kaum vorstellbar - doch die Zeiten ändern sich.

Dennoch möchte ich hier einen Aufruf starten, denn jede und jeder kann den Verein auch in diesem Bereich unterstützen. Seien es Instrumenten-Vorstellungen, ein Kinderferienprogramm mit der Gemeinde Auenwald oder auch erste Schnupperstunden für interessierte Schüler - und das nur ein paar wenige Punkte, in denen wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen sind. Sprechen Sie mich an und wir finden hier garantiert Anknüpfungspunkte.

Gerne schließe ich deshalb meine Berichterstattung auch heute wieder mit den Worten aus dem Vorjahr: "Vereinsarbeit" bedeutet Gemeinschaftsarbeit. Hier geht es um uns ALLE."

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und einen schönen Abend für Sie."

### 3c) Bericht der Kassiererin

Der Bericht von Petra Gommel wird aufgrund ihrer Abwesenheit durch Sabrina Hochrein vorgelesen. Das finanzielle Polster des Vereins ist weiterhin auf einem guten Niveau. Dank den Mitgliedsbeiträgen, dem Schlossfest, der Schrottsammlung und den eingegangenen Spenden konnten die laufenden Kosten des Vereins gedeckt werden."

### 3d) Bericht des Vorstandsprächers

Dieser Bericht wurde von Sascha Ebinger vorgetragen: "Ich fasse mich kurz, da der Bericht des Musikleiters schon das Meiste aus 2021 beinhaltet hatte. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandkolleg\*innen und Ausschussmitgliedern verlief sehr harmonisch und diszipliniert. Alle Veränderungen wurden gut angenommen.

Es gab insgesamt 3 Online-Sitzungen und 9 Sitzungen in Präsenz, wobei die 1. Sitzung am 07. Juni 2021 bei relativ bewölktem Wetter in der Grillhütte auf dem Ebersberg stattfand. Was mir sehr am Herzen liegt, ist mich im Namen meiner Vorstands- und Ausschuss- Kolleg\*innen bei unseren Mitgliedern zu entschuldigen. Während Corona wütete und wir mit den täglich neuen Auflagen zur Dokumentation der Testpflicht und der Umsetzung von Hygienemaßnahmen, so beschäftigt waren, dass doch einige elementar wichtige Punkte übersehen wurden:

- Aufgrund Abstandsregelungen und Kontaktbeschränkungen konnten wir keine Ständchen spielen und haben daher auch einige runde Geburtstage aus den Augen verloren.
- Die Umstellung von Papier auf E-Mail-Verkehr (natürlich nur wo es möglich ist) ist noch nicht 100% umgesetzt.



# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



- Schon lange wollten wir mit der Pumpengruppe gemeinsam etwas unternehmen, bisher ohne Erfolg.
- Unsere interne Kommunikation lief zum Teil auf kurzen Wegen, also kam gar nicht bis zum Empfänger. Es wurde vorausgesetzt, dass es schon klappen wird – manchmal wohl doch zu optimistisch – aber ein neuer Musikleiter, das Sprachrohr der Kapelle wurde bis heute noch nicht gefunden. Ich hoffe, dass wir mit den 2 Neuen, die als Kandidaten zur Wahl stehen, eine Brücke zwischen Kapelle und Ausschuss schlagen können.

Deshalb bitte ich alle Betroffenen um Entschuldigung, hoffe auf Verständnis und bedanke mich bei ALLEN für Eure Treue zum Bürgerverein Ebersberg.

## **Und zu guter Letzt:**

Unsere Schrottsammler waren und sind bis heute unermüdlich im Einsatz, fahren gefühlt einmal rund um die Welt und füllen die Vereinskasse. Wie die Heinzelmännchen! Das darf man nicht unterschätzen!“

## 4) Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüfer Sarah Schien und Peter Heidl waren abwesend und entschuldigt. Telefonisch wurde der Versammlung mitgeteilt, dass sowohl die Hauptkasse als auch die Jugendkasse ordentlich sowie vorbildlich geführt worden sind.

## 5) Entlastung der Vorstandschaft

Der zweite stellvertretende Bürgermeister Winter fragt nach, ob die Entlastung des Vorstandes EN Blok und offen gewählt werden kann. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wurde mit einer Enthaltung entlastet.

## 6) Wahlen

### 6a) Vorstandschaft

Die Wahl der Vorstandschaft wurde einstimmig, offen und EN Blok durchgeführt. Die Vorstandsmitglieder haben folgende Funktion:

Sascha Ebinger	Vorstandssprecher
Florian Sigmann	Schriftführer
Petra Gommel	Kassiererin
Sabrina Hochrein	Jugendleiterin
Bernhard Huber	Vorstandsmitglied und Berater für Feste & Veranstaltungen

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



## 6b) Beisitzer

Die Wahl der Beisitzer wurde einstimmig, offen und EN Blok durchgeführt. Die Beisitzer haben folgende Funktion:

Daniel Gabel	Festwirt
Steffen Wurst	Organisation Wander,-Skiausfahrt Steibis
Michael Braun	Vize Dirigent der Trachtenkapelle, Werbung
Stefan Braun	Getränkewart
Stefan Hochrein	Berater für Feste und Veranstaltungen
Andreas Kleinknecht	Berater bei Fragen zu Bauangelegenheiten
Wilhelm Janetzko	Neu im Ausschuss seit dem 16.09.2022
Romy Schwarz	Neu im Ausschuss seit dem 16.09.2022

## 7) Ehrungen:

Sascha Ebinger ehrte:

Herrn Jeremias Blazek für 10 Jahre aktive Tätigkeit an der Trompete  
Herrn Moritz Kalmbach für 10 Jahre aktive Tätigkeit am Waldhorn  
Frau Nina Kunath für 10 Jahre aktive Tätigkeit an der Querflöte  
Frau Gabriele Bauer für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Stefan Hochrein für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Susanne Hochrein für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Fabio Hoffmann für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Maike Hoffmann für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Inge Weber für 25 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Michael Frey für 30 Jahre aktive Tätigkeit am Waldhorn  
Herrn Waldemar Fuderer für 30 Jahre aktive Tätigkeit am Tenorsaxophon  
Herrn Dietmar Schulz für 30 Jahre aktive Tätigkeit an der Trompete  
Herrn Stefan Braun für 40 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Renate Janetzko für 40 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Katrin Wohlwender für 40 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Roland Packmor für 50 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Rita Strohmaier für 50 Jahre Mitgliedschaft  
Frau Hermine Walter für 50 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Eberhard Weller für 50 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Hans-Josef Janetzko für 60 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Gregor Steer für 60 Jahre Mitgliedschaft  
Herrn Klaus Stegmeyer für 60 Jahre Mitgliedschaft

# Bürgerverein Ebersberg e.V. – gegr. 1905

Mitglied im Blasmusikverband Rems-Murr e.V.



Herr Loop vom Blasmusikverband Baden-Württemberg ehrte:

Herrn Jeremias Blazek für 10 Jahre aktive Tätigkeit an der Trompete

Herrn Moritz Kalmbach für 10 Jahre aktive Tätigkeit am Waldhorn

Frau Nina Kunath für 10 Jahre aktive Tätigkeit an der Querflöte

Herrn Steffen Wurst für 10 Jahre Tätigkeit als Beisitzer

Herrn Sascha Ebinger für 20 Jahre aktive Tätigkeit im Vorstand

Herrn Waldemar Fuderer für 30 Jahre aktive Tätigkeit am Tenorsaxophon

Herrn Stefan Braun für 40 Jahre aktive Tätigkeit am Baritonsaxophon

Herrn Michael Braun für 40 Jahre aktive Tätigkeit als Beisitzer

Herrn Wilhelm Janetzko für 50 Jahre aktive Tätigkeit am Tenorsaxophon

## 8) Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Gez. Florian Sigmann